

**Stiftung für ambulante Psychiatrie und Psychotherapie
im Kindes- und Jugendalter
Christian Karl Dieter Moik Stiftung**

Förderpreis 2005

Der Vorstand der „Stiftung für ambulante Psychiatrie
und Psychotherapie im Kindes- und Jugendalter“
verleiht mit dieser Urkunde

Frau Anna Sant’Unione

und

Herrn Matthias Wildermut

für ihre Arbeit

**Zur Therapie des Hyperkinetischen Syndroms inkl. seiner
Unterformen (ADS, ADHS, hyperkinetische Störung des
Sozialverhaltens) sowie der damit einhergehenden komorbiden
Störungen in der sozialpsychiatrischen Praxis**
den

Förderpreis 2005

gleichwertig mit den Arbeitsgruppen

Dipl.-Soz.arb. Brigitte Bach-Ba und Christl Böttcher-Herget
für deren Arbeit

**Balance – Beratungs- und Orientierungsangebot
für Kinder psychisch kranker Eltern**

und

Dr. phil. Norbert Beck, Dipl.-Soz.päd. Silke Cäsar und Britta Leonhardt
für deren Arbeit

TSF (8-12)

Training sozialer Fertigkeiten mit Kindern im Alter von 8-12 Jahren

Jede der drei Arbeitsgruppen erhält ein Preisgeld von je 3000 Euro.

**Diese Entscheidung erfolgt nach eingehender Diskussion und Bewertung
aller eingereichten Arbeiten
durch das Kuratorium und den Vorstand.**

Mit der Preisverleihung für die Arbeit „**Zur Therapie des Hyperkinetischen Syndroms inkl. seiner Unterformen (ADS, ADHS, hyperkinetische Störung des Sozialverhaltens) sowie der damit einhergehenden komorbiden Störungen in der sozialpsychiatrischen Praxis**“ würdigen der Vorstand und das Kuratorium, dass die Autoren nach einer umfassenden Darstellung des heutigen Wissens und der heutigen Hypothesen über das ADS/ADHS beschreiben, wie im Rahmen eines multimodalen Behandlungsvorgehens auch tiefenpsychologisch orientierte Erklärungs- und Behandlungsaspekte integriert werden können. Dieser erweiterte diagnostische und therapeutische Ansatz wurde mit der Stichprobe eines 5-Jahreszeitraumes mittels Expertenurteil und katamnestischem Elternurteil evaluiert.

Es ist besonders hervorzuheben, dass diese Arbeit aus der praktischen ambulanten Versorgung von Kindern mit ADS/ADHS durch vertragsärztlich tätige Fachärztinnen für Kinder- und Jugendpsychiatrie und –psychotherapie und ihr sozialpsychiatrisches Team entstanden ist. So sind die dargestellten Ergebnisse unmittelbarer Ausdruck konkreter ambulanter Versorgungsrealität.

Der Vorstand und das Kuratorium beglückwünschen die Preisträgerin und den Preisträger und wünschen Ihnen Tatkraft und Erfolg in ihrer weiteren wissenschaftlichen und praktischen kinder- und jugendpsychiatrischen Arbeit.

Veitshöchheim, den 19. November 2005

Christian K. D. Moik
(Vorsitzender)

Dr. Christa Schaff
(stellv. Vorsitzende)

Das Kuratorium:

Dr. Helmut Eller
Prof. Dr. Reinhart Lempp
Prof. Dr. Manfred Müller-Küppers
Prof. Dr. Gerhardt Nissen
Prof. Dr. Dr. Helmut Remschmidt

Dr. Reinhard Schydlo

Prof. Dr. Friedrich Specht